



Parlamentsdienste
Services du Parlement
Servizi del Parlamento
Servetschs dal parlament

Dokumentationsdienst
CH-3003 Bern
Tel. 031 322 97 44
Fax 031 322 82 97
www.parlament.ch
doc@pd.admin.ch

Faktenblatt Alterspräsident/in

(Stand: Dezember 2011)

Alterspräsident oder Alterspräsidentin ist dasjenige Mitglied des Nationalrates, welches die längste ununterbrochene Amtsdauer aufweist. Er/Sie führt nach der Gesamterneuerung des Rates den Vorsitz in der konstituierenden Sitzung. Der Ständerat, der keine Legislaturperiode und keine Gesamterneuerung kennt¹, hat keinen Alterspräsidenten.

I. Kurzinformation

Das Büro der ablaufenden Amtsperiode bezeichnet die Alterspräsidentin oder den Alterspräsidenten auf der Grundlage des Berichtes des Bundesrates über die Ergebnisse der Nationalratswahlen (Art. 2 Abs. 2 GRN). Bei gleicher Amtsdauer hat das ältere Mitglied Vorrang (Art. 2 Abs. 1 GRN).

Die Alterspräsidentin oder der Alterspräsident ernennt das provisorische Büro, präsidiert dieses und führt den Vorsitz im Rat, bis der/die neue Präsident/in gewählt ist (Art. 3 Abs. 1 GRN). Weitere Aufgaben der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten werden bis zur Konstituierung des neuen Rates weiterhin durch den Ratspräsidenten des abtretenden Rates wahrgenommen (Art. 3 Abs. 2 GRN).

II. Rückblick

Vor 2003 präsidierte das älteste Ratsmitglied den sich neu konstituierenden Rat. Da es zweimal vorgekommen war, dass das älteste Mitglied zum ersten Mal in den Rat gewählt worden war, beschloss der Nationalrat im Rahmen der Totalrevision seines Geschäftsreglements ([03.418](#)), diese leitende Funktion dem jeweils amtsältesten Ratsmitglied zu übertragen.

III. Statistik (Beilage 1)

Vor der Reglementsänderung von 2003 lag das Durchschnittsalter der Alterspräsidenten bei 73 Jahren. Die ältesten Alterspräsidenten waren 81-jährig (1971 von Waldkirch Eduard, 1967 Dellberg Karl), der jüngste 66-jährig (1848 Sidler Georg Josef). Durchschnittlich waren die Alterspräsidenten bereits 17 Jahre im Nationalrat. 1971 (von Waldkirch Eduard) und 1999 (Neirynek Jacques) wurde ein neu in den Nationalrat gewähltes Ratsmitglied Alterspräsident.

Die Ratsmitglieder, welche nach der Reglementsänderung von 2003 Alterspräsidenten wurden, waren durchschnittlich bereits 23,3 Jahre im Nationalrat und durchschnittlich 59 Jahre alt.

IV. Gesetzliche Grundlagen (Beilage 2)

[Geschäftsreglement des Nationalrates \(GRN\) vom 3. Oktober 2003 \(in Kraft seit dem 1. Dezember 2003\)](#)

¹ Die Festlegung der Amtsdauer der Ständeräte und der Wahltermine fällt in die Zuständigkeit der Kantone (Art. 150 BV).



**Beilage 1: Statistik
ab 2003**

Anzahl Alterspräsidenten	3
durchschnittliche Jahre im NR (ohne Unterbruch)	23,3
Durchschnittsalter	59

bis 2003

Anzahl Alterspräsidenten	46	
Alter	Durchschnitt	73
	älteste Alterspräsidenten	81 1971 von Waldkirch Eduard, 1967 Dellberg Karl
	jüngste Alterspräsident	66 1848 Sidler Georg Josef
Jahre im Nationalrat (ohne Unterbruch)	Durchschnitt	17,6
	Neu im Nationalrat	2 1971 von Waldkirch Eduard, 1999 Neiryneck Jacques
Mehrmals Alterspräsident	5x	1 1848 Sidler Georg Josef
	4x	1 1884 Vonmatt Josef
	3x	1 1959 Dellberg Karl
	2x	6



Die Alterspräsidenten seit 1848

Jahr	Name	Fraktion	Kanton	Geschlecht	Sprache	Alter	Jahre im NR Anfangs Legislatur
2011	Rechsteiner Paul ²	S	SG	M	D	59	25
2007	Rechsteiner Paul	S	SG	M	D	55	21
2003	Blocher Christoph	V	ZH	M	D	63	24
1999	Neiryck Jacques	C	VD	M	D	68	0
1995	Hubacher Helmut	S	BS	M	D	69	32
1991	Hubacher Helmut	S	BS	M	D	65	28
1987	Meier Fritz	-	ZH	M	D	73	8
1983	Soldini Mario	-	GE	M	F	70	8
1979	Vincent Jean	T	GE	M	F	73	32
1975	Stahelin Heinrich	U	AG	M	D	72	14
1971	von Waldkirch Eduard	P	BE	M	D	81	0
1967	Dellberg Karl	S	VS	M	D	81	16
1963	Dellberg Karl	S	VS	M	D	77	12
1959	Dellberg Karl	S	VS	M	D	73	8
1955	Zigerli Paul	DE	ZH	M	D	72	12
1951	Roulet Samuel	V	VD	M	F	74	23
1947	Oeri Albert	L	BS	M	D	72	16
1943	Gottret Jules-Edouard	C	GE	M	F	78	23
1939	Walther Heinrich	C	LU	M	D	77	31
1935	Walther Heinrich	C	LU	M	D	73	27
1931	von Streng Alfons	C	TH	M	D	79	27
1928	Eigenmann Carl	V	TH	M	D	79	28
1925	Eigenmann Carl	V	TH	M	D	76	25
1922	Greulich Hermann	S	ZH	M	D	80	14

² Obwohl Paul Rechsteiner am 27.11.2011 zum Ständerat gewählt wurde, darf er als Alterspräsident die neue Legislatur im Nationalrat eröffnen. Denn in der kleinen Kammer wird er erst am 12. Dezember vereidigt.



Jahr	Name	Fraktion	Kanton	Geschlecht	Sprache	Alter	Jahre im NR Anfangs Legislatur
1919	Greulich Hermann	S	ZH	M	D	73	11
1917	Fazy Henri	R	GE	M	F	75	15
1914	Fazy Henri	R	GE	M	F	72	12
1911	Abegg Johann Jakob	LD	ZH	M	D	77	24
1908	Dinichert Constant	R	FR	M	D	76	15
1905	Bähler Eduard	R	BE	M	D	73	18
1902	Benziger Nicolaus	C	SZ	M	D	72	19
1899	Joos Wilhelm	SPOL	SH	M	D	78	36
1893	de Wuilleret Louis	C	FR	M	F	78	39
1893	Vonmatt Josef	LG	LU	M	D	78	37
1890	Vonmatt Josef	LG	LU	M	D	75	34
1887	Vonmatt Josef	LG	LU	M	D	72	31
1884	Vonmatt Josef	LG	LU	M	D	69	28
1881	Seiler Friedrich	R	BE	M	D	73	18
1878	Suter Peter	MC	AG	M	D	70	12
1875	Suter Peter	MC	AG	M	D	67	9
1872	Stehlin Johann Jakob	MC	BS	M	D	69	19
1869	Frey-Herosee Friedrich	MC	AG	M	D	68	3
1866	Hunkeler Anton	LG	LU	M	D	67	3
1863	Stockmar Xavier	LG	BE	M	F	66	15
1860	Sidler Georg Josef	LG	ZH	M	D	78	12
1857	Sidler Georg Josef	LG	ZH	M	D	75	9
1854	Sidler Georg Josef	LG	ZH	M	D	72	6
1851	Sidler Georg Josef	LG	ZH	M	D	69	3
1848	Sidler Georg Josef	LG	ZH	M	D	66	0



Beilage 2

Gesetzliche Grundlagen

Geschäftsreglement des Nationalrates (GRN) vom 3. Oktober 2003 (in Kraft seit dem 1. Dezember 2003)

Art. 1 Konstituierende Sitzung

¹ Nach den Gesamterneuerungswahlen versammelt sich der neu gewählte Rat an dem vom Gesetz festgelegten Tag zu seiner konstituierenden Sitzung.

² Die Traktanden dieser Sitzung sind in der nachstehenden Reihenfolge:

- a. Rede der Alterspräsidentin oder des Alterspräsidenten und des jüngsten der erstmals gewählten designierten Mitglieder des Nationalrates;
- b. Feststellung der Konstituierung des Rates;
- c. Vereidigung der anwesenden Ratsmitglieder, deren Wahl unangefochten geblieben oder für gültig erklärt worden ist;
- d. Feststellung von allfälligen Unvereinbarkeiten;
- e. Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten;
- f. Wahl der Ersten Vizepräsidentin oder des Ersten Vizepräsidenten;
- g. Wahl der Zweiten Vizepräsidentin oder des Zweiten Vizepräsidenten;
- h. gesamthafte Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler;
- i. gesamthafte Wahl der Ersatzstimmzählerinnen und Ersatzstimmzähler.

Art. 2 Alterspräsidentin oder Alterspräsident

¹ Alterspräsidentin oder Alterspräsident im sich konstituierenden Rat ist dasjenige Mitglied des Rates, das die längste ununterbrochene Amtsdauer aufweist. Bei gleicher Amtsdauer hat das ältere Mitglied Vorrang.

² Das Büro der ablaufenden Amtsperiode bezeichnet die Alterspräsidentin oder den Alterspräsidenten auf der Grundlage des Berichtes des Bundesrates über die Ergebnisse der Nationalratswahlen.

³ Ist die Alterspräsidentin oder der Alterspräsident verhindert, so übernimmt dasjenige Ratsmitglied das Alterspräsidium, das nach den Regeln von Absatz 1 nachfolgt.



Art. 3 Aufgaben der Alterspräsidentin oder des Alterspräsidenten

¹ Die Alterspräsidentin oder der Alterspräsident:

- a. ernennt unter Berücksichtigung von Artikel 43 Absatz 3 ParlG acht Mitglieder des provisorischen Büros;
- b. präsidiert das provisorische Büro;
- c. führt den Vorsitz im Rat, bis die neue Präsidentin oder der neue Präsident gewählt ist.

² Die übrigen Präsidialaufgaben werden, bis die neue Präsidentin oder der neue Präsident gewählt ist, durch die Präsidentin oder den Präsidenten der ablaufenden Amtsperiode wahrgenommen.

Art. 4 Aufgaben des provisorischen Büros

¹ Das provisorische Büro:

- a. prüft, ob die Wahlen der Mehrheit der Mitglieder des Rates unangefochten geblieben oder für gültig erklärt worden sind, und stellt, wenn diese Voraussetzung erfüllt ist, dem Rat Antrag auf Feststellung seiner Konstituierung;
- b. prüft, ob bei den neu gewählten Mitgliedern des Rates Unvereinbarkeiten nach Artikel 14 Buchstaben b–f ParlG vorliegen, und stellt dem Rat gegebenenfalls Antrag auf Feststellung der Unvereinbarkeit;
- c. ermittelt, bis das neue Büro gewählt ist, das Ergebnis von Wahlen und Abstimmungen im Rat.

² Die übrigen Aufgaben des Büros werden bis zur Wahl des neuen Büros durch das Büro der ablaufenden Amtsperiode wahrgenommen.